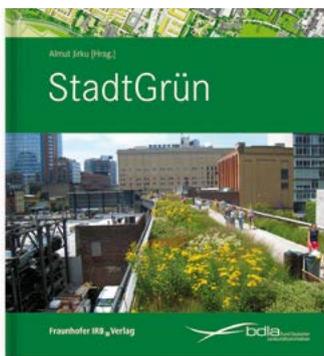


Dieser Text ist entnommen aus dem Fachbuch:



Hrsg.: Almut Jirku

## **StadtGrün**

2013, 320 S., zahlr. Abb., Gebunden

Fraunhofer IRB Verlag

ISBN 978-3-8167-9028-0

ISBN 978-3-8167-9029-7 (E-Book) | Fraunhofer IRB Verlag

Für weitere Informationen, für die Durchführung von Downloads  
oder zur Buchbestellung klicken Sie bitte hier:

[Jirku, StadtGrün](#)

Fraunhofer IRB Verlag  
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

Postfach 800469  
70504 Stuttgart

Telefon +49(0) 7 11 / 970-2500

Telefax +49(0) 7 11 / 970-2508

© Fraunhofer IRB Verlag. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

# Inhalt

Vorwort	9
Einführung	11
<b>Grundlagen der städtischen Freiraumplanung</b>	<b>27</b>
Mit Landschaft Stadt bauen	29
Mit Leitbild! Zukunftsorientierte Freiraumplanung in der Stadtentwicklung von morgen	40
»Grün« als Standortvorteil im Stadtmarketing	50
Städtebau und grüne Stadträume	56
Grünsysteme als Elemente der Grünen Stadt	66
Landschaftsurbanismus	74
Die Kunst, das Leben in seinem Ausdruck erkennbar zu machen	82
<b>Freiraumkategorien</b>	<b>89</b>
Urbane Orte – Plätze, Promenaden	91
Parkanlagen als Möglichkeitsräume	97
Friedhöfe im Wandel	106
Sport in der Stadt – Freiräume in Bewegung	113
Urbane Gärten: StadtLandschaften des Dilettantismus und der Inklusion	120
Urbane Land- und Forstwirtschaft	126
<b>Wohnen</b>	<b>133</b>
Wohnumfeld	135
Wohnumfeld und Wohnumfeldnutzung	141
Stadtumbauprozesse – Neue Herausforderungen für die Freiraumplanung	148

Urbanität durch Landschaft? Das Programm »Stadtumbau Ost«	156
<b>Umweltmedien/Ökologie</b>	<b>165</b>
Klimaanpassung und Landschaftsplanung	167
Wasser in der Stadt	174
StadtNatur im Urban Millennium	181
<b>Events als Instrumente</b>	<b>189</b>
Bundsgartenschauen: Massenartikel oder Innovationsmotor von Wandlungsprozessen?	191
Nützlich Gartenschau – Neues Bewusstsein für den Wert kommunalen Grüns	197
Die Regionalen in NRW: Mehr als ein Event	202
Rollenvielfalt: Internationale Bauausstellungen als grünes Experimentierfeld	208
<b>Arbeitsfelder</b>	<b>213</b>
Landschaft und Infrastruktur	215
Vitamin G: Grün und Gesundheit	223
Prozessorientierte Gestaltung	229
Zwischen Landnahme und Offenhaltung – Stadt- und Freiraumentwicklung mit Raumpionieren	235
Arbeitsfeld Beteiligung	241
Es lebe der Unterschied! Chancengleichheit und Vielfalt in der Freiraumplanung	247
Miteinander rechnen: LandschaftsarchitekturplusKunst	255
Zum Umgang mit historischem Stadtgrün – Gartenhistorische Forschung und Gartendenkmalpflege	262
Pflege und Unterhaltung – aktuelle Tendenzen und Probleme	270
<b>Arbeitsstrukturen</b>	<b>279</b>
Gesamtverantwortung für die Freiräume einer Stadt – Positionierung	281
Das zeitgemäße Landschaftsarchitekturbüro	286
Vereine und Verbände als Arbeitsfeld	291

<b>Medien</b>	<b>299</b>
Landschaftsarchitektur und Fachzeitschriften	301
Film und die Schichten der Erkenntnis	304
Landschaftsarchitektur online kommunizieren	307
<b>Anhang</b>	<b>309</b>
Autorenverzeichnis	311